Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 44

Rubrik: Auflösung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KÜRZESTGESCHICHTE

Der Fingerzeig

Als am 18. Juli 1870 die Kirchenväter über das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes abstimmten, brach draussen ein derart fürchterliches Gewitter los, dass eine Finsternis über den Raum hereinbrach, die so gross war, dass ein starkes Licht neben den Papst gestellt werden musste, der, ohne den Fingerzeig zu beachten, die ungeheuren und inhaltsschweren Worte verlas, die wie kein zweiter Satz vorher und nachher die Welt bewegten und die Leidenschaften entfachten.

Heinrich Wiesner

Gewusst?

Was keiner kann, das kann ich auch! *ks*

Apropos Fortschritt

In der Basler Altstadt ist der Münsterberg vom Asphalt befreit und wunderschön mit rötlichen Pflastersteinen belegt worden ... *pin*

Aufgegabelt

Vom Ehrengast Frankreich an der Frankfurter Buchmesse war in der *BaZ* zu lesen: «Daneben erzählen Gipsköpfe von literarischen Heroen wie Rabelais, Racine, Voltaire oder Balzac, was es mit dem empfindlichen Instrument Sprache auf sich hat. In den dicken Teppich ist eine beziehungsreiche Grammatik eingewirkt: ‹je lis, j'ai lu, je lisais, je lirais, j'aurais lu ...› Und während man die Konjugation mit den Füssen tritt, quillt der freundliche Appell an uns Bücherendverbraucher gleichsam unter unseren Schuhsohlen hervor: jeden Tag nicht nur eine gute Tat, sondern auch ein gutes Buch ...»

Tip:

Halten Sie den Kopf nie zu hoch, sonst glauben andere, Ihnen stehe das Wasser schon bis zum Hals! *am*

Mollig mit Folgen

Im heurigen Frühjahr gründete Andrea Kiss, 37 Jahre jung und 88 Kilo leicht, die «Erste Münchner Partnervermittlung für Dicke» mit dem Motto: «Dick und rund – na und?» Am 14. Oktober fand, ebenfalls in München, die erste «Misswahl für Mollige» statt. Und am 20. Oktober dieses: Das erste von Andrea Kiss vermittelte Paar vor dem Traualtar. Die Braut mit 140, der Bräutigam mit 150 Kilo Gewicht. *G.*

Bayerisches Begehren

A Gsunder hat hundert Wünsch, a Kranker bloss oan ... *ks*

Gesucht wird ...

Der österreichische Übermaler fremder Bilder, dessen Name auf Seite 20 gesucht wird, ist

Rainer Arnuf (geb. 1929).

Auflösung von Seite 20: Nach **1. ... Sd5!** gab Weiss sich geschlagen. Der Läufer auf b5 ist angegriffen, und der schwarze Springer droht auf e3, f4 oder c3 verheerende «Gabeldrohungen». Mit oder ohne Damentausch, weisser Materialverlust wäre unvermeidlich.

Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel zum neuen Trend): «Die Mode kommt aus der Mode.»

Und *das* gedacht: Schon immer wurden alte Hüte mal wieder Mode.

Kobold

Konsequenztraining

Mehr Lohn – es wird alles wieder teurer! (Aktueller Hilferuf, der auch unter dem Stichwort Spirale erklingen könnte.) *Boris*

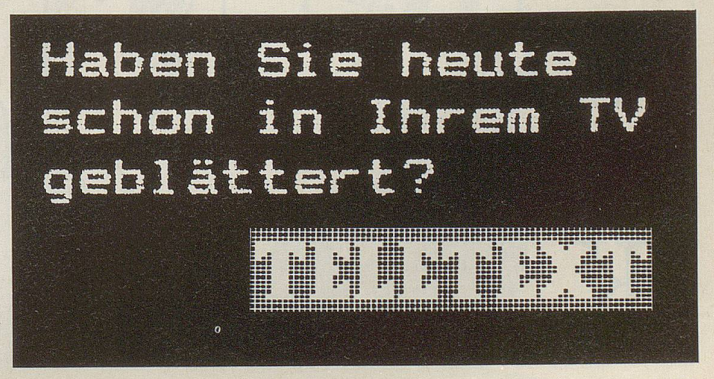
Aufgegabelt

Das Glück, einen einigermassen schöpferischen Beruf ausüben zu dürfen, ist untrennbar verbunden mit der Drohung des Scheiterns. Wer sich ständig ausdrückt, läuft Gefahr, irgendwann ausgedrückt zu sein ...

Nordschweiz

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Chruusjockefrenz goht zomm Tokter. E sei oovetaasered (sehr) vegesslig. De Tokter frooged anem, wie lang as er die Chranked scho hei. Druffhee lueged de Chruusjockefrenz de Tokter e betzli blööd aa ond frooged zrogg: «Was för eeni?»

Ausgelacht?

Inserat: «Umfangreiche humoristische Bibliothek wegen Heirat zu verkaufen.» *ks*